



TYPISIERTE KNOTEN

PINOLENEINHEIT PJR-A H

Die Pinoleneinheit PJR - A H kann die Vorgänge beim Bohren, Anbohren bzw. Gewindeschneiden durchführen.

Beschreibung der Grundauführung

Die hydraulisch ausschließbare Stahlpinole ist in einem zylinderförmigen Körper verschiebbar gelagert. Das Drucköl wird dem hinteren Körperflansch zugeführt. Der Pinolenhub nach vorn ist mit zwei einstellbaren Anschlagschrauben begrenzt.

Die Spindel nach der Norm DIN 69002 ist im vorderen Teil der Pinole in Kugellagern mit schiefwinkliger Berührung gelagert. Der Kegelsinus der Spindel, Typ HSK-C nach DIN 69063-1, ist mit dem manuell betätigten 4-Punkt-Spannfutter der Werkzeughalter versehen. Im hinteren Teil der Pinole ist die Antriebswelle gelagert, die mit der Spindel mittels der federnden spielfreien Kupplung verbunden ist. Die Spindel wird mit der aufbereiteten Druckluft abgedichtet.

Das Getriebegehäuse mit Riemenantrieb und Spindeltriebsmotor ist am hinteren Ende der Pinole aufgeschraubt. Im Gehäusekörper befinden sich die Wälzfutter, durch die zwei Führungsstangen hindurchgehen, die im hinteren Flansch des Pinolenkörpers eingespannt sind. Auf dem hinteren Gehäusedeckel ist ein Schalter befestigt, der zur Überwachung des Reißens des Riemens dient (beim Reißen des Riemens entsteht eine Abweichung zwischen der Soll- und Ist-Drehzahl der Spindel).

Mittige Zuführung der Schneidflüssigkeit

Im Bedarfsfall wird die Rotationszuführung der Schneidflüssigkeit in das hintere Wellenende eingeschraubt.

Arbeitsstellung der Einheit

Die Einheit darf in beliebiger Lage arbeiten.

Technische Parameter der Einheit

Typenbezeichnung der Einheit	PJR 80/125 A hydraulisch	PJR 100/125 A hydraulisch
Maximale Ausschließung der Pinole [mm]	125	125
Spindeldurchmesser in Lagern [mm]	45	45
Ende der Spindel	HSK-C 40 (alt. 50)	HSK-C 50
Maximale Spindeldrehzahl [min ⁻¹]	8000	4500 (alt. 7000)
Nenn-/max./Grenzmoment an der Spindel [Nm] ¹⁾	25/43/86	40/60/120
Elektromotor	Asynchron- oder Stellmotor (nach den geforderten Parametern gewählt)	
Achskraft beim Druck 6,3 MPa [kN]	10	16
Minimaler Vorschub [mm.min ⁻¹]	20	12,5
Ölverbrauch für Vorschub 100 mm.min ⁻¹ [dm ³ .min ⁻¹]	0,206	0,346
Gewicht der Einheit [kg] ²⁾	73	117

Bemerkungen:

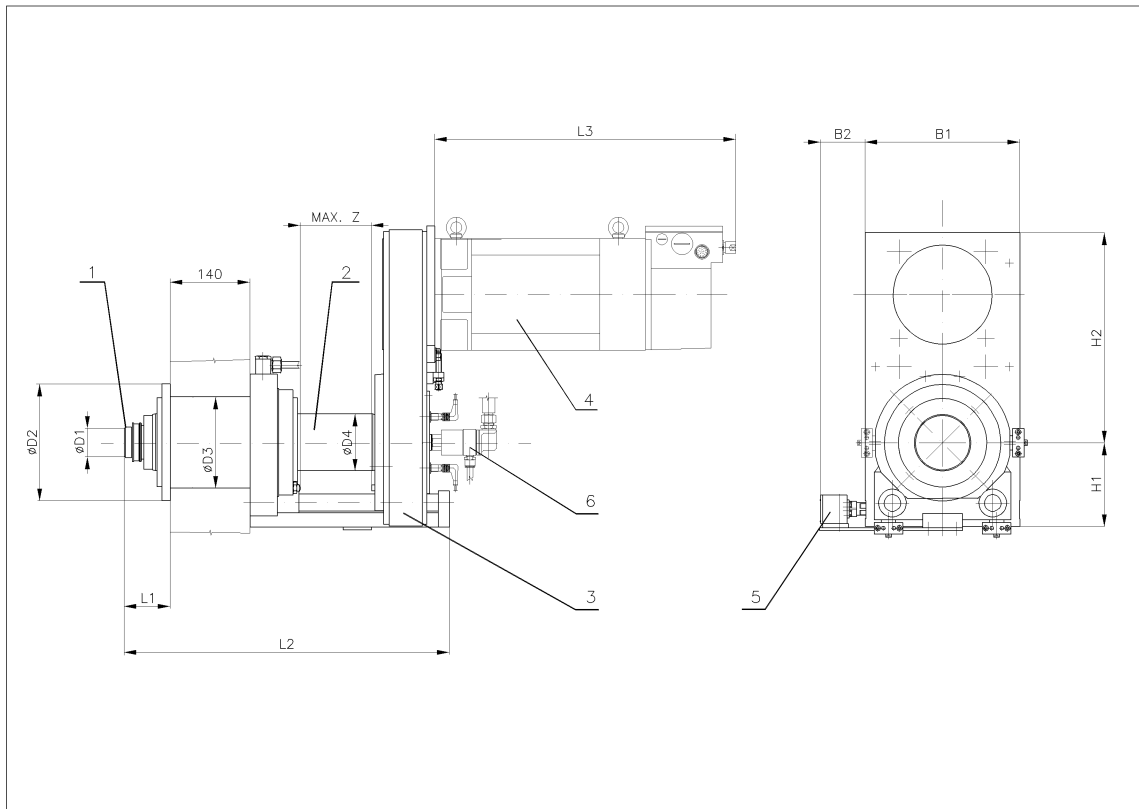
- 1) Nennmoment.....bei dauerhafter Belastung (siehe DIN 69002)
max. Moment....bei unterbrochener Belastung (Nennmoment der Kupplung)
Grenzmoment..... Grenzbelastung (max. Moment der Kupplung)
- 2) berechnete Werte - sie werden nach der Beurteilung für den konkreten Motor präzisiert

- Hinsichtlich der ständigen Entwicklung sind die Angaben in Details unverbindlich, die Grundauführung ist den Anforderungen des Kunden anzupassen.

Grund- und Anschlussabmessungen

Abmessungen in mm

Typenbezeichnung der Einheit	B1	B2	D1	D2	D3 h6	D4	H1	H2	L1	L2	L3	Z
PJR 80/125 A	210	79	40 (50)	165	125	80	103	350	70	552	nach Motor	125
PJR 100/125 A	272	79	50	205	160	100	147	373	81	572		125



- | | |
|--------------------|--|
| 1...Spindel | 4...Elektromotor |
| 2...Pinole | 5...Endschalter |
| 3...Antriebskasten | 6...Rotationszufuhr der Schneidflüssigkeit |

- Hinsichtlich der ständigen Entwicklung sind die Angaben in Details unverbindlich, die Grundaufführung ist den Anforderungen des Kunden anzupassen.